

Protokoll
der Gemeinderatssitzung Crossen an der Elster
am 3. Dezember 2009

Beginn der Sitzung: 19:00 Uhr Ende der Sitzung: 21:30 Uhr

Der Gemeinderat umfasst 13 Mitglieder, davon sind 12 anwesend :

Bürgermeister : Jens Lüdtko

Erster Beigeordneter : Jürgen Göhrig

Gemeinderatsmitglieder :

Uwe Berndt	Ralf Dölle	Andreas Giegold
Wilfried Hebestreit	Nadine Kahle	Heidelinde Laube
Dr. Wolfgang Maruschky	Albrecht Pitschel	Andrea Sahr
Ines Stummhöfer		

Es fehlen entschuldigt : Hans-Ulrich Feit

Außerdem sind anwesend : Frau Troll, Herr Bierbrauer

Schriftführung : Frau Baas

SITZUNGSVERLAUF :

TOP 1 : Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Der Sitzungsleiter begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung mit einem Appell, aufgrund der sorgsamn Vorarbeit, am heutigen Abend zielführend zu diskutieren. Die Einladung mit der Tagesordnung war den Mitgliedern des Gemeinderats fristgerecht und ordnungsgemäß zugegangen.

Von den 13 Mitgliedern des Gemeinderates sind 12 anwesend; somit ist die Versammlung beschlussfähig.

Die Tagesordnung war den Mitgliedern des Gemeinderats mit der Einladung zugegangen. Herr Hebestreit kündigt an, zu TOP 3.3 eine Erklärung der Fraktion abzugeben. Es erfolgen weiter keine Anmerkungen oder Änderungen; die Tagesordnung gilt somit als genehmigt.

TOP 2 : Genehmigung der Niederschrift der letzten Gemeinderatssitzung

Die Niederschrift der letzten Gemeinderatssitzung ist den Mitgliedern zugegangen. Herr Hebestreit fordert, bei TOP 5.1 den Satz „Da diese Fragen auch in der HFA-Sitzung beraten wurden, geht der Bürgermeister nicht mehr darauf ein...“ wie folgt umzuformulieren : „Der Bürgermeister beantwortet die Fragen des Herrn Hebestreit nicht, da diese bereits im HFA beraten wurden...“. Der Bürgermeister ist dagegen, da die Formulierung im Protokoll dem tatsächlichen Sitzungsverlauf entspricht.

Es erfolgen weiter keine Anmerkungen; die Niederschrift wird mit 9 Stimmen dafür und 3 Gegenstimmen genehmigt. Die Tonbandaufzeichnungen der Sitzung sind zu löschen.

TOP 3 : Beratungen und ggf. Beschlussfassungen

3.1 1. Änderung der Hauptsatzung

Herr Bierbrauer erläutert nochmals kurz den Werdegang zu dieser Satzungsänderung.

Beschluss – Nr. 51 / 2009 :

Der Gemeinderat der Gemeinde Crossen an der Elster beschließt die 1. Änderung zur Hauptsatzung der Gemeinde Crossen in der vorliegenden Form.

Der Beschluss wird mit 12 Stimmen dafür (einstimmig) gefasst.

3.2 1. Änderung der Marktsatzung

Frau Baas erläutert kurz die Gründe (EU-Dienstleistungsrichtlinie) für diese Satzungsänderung.

Beschluss – Nr. 52 / 2009 :

Der Gemeinderat der Gemeinde Crossen an der Elster beschließt die 1. Änderung zur Marktsatzung der Gemeinde Crossen in der vorliegenden Form.

Der Beschluss wird mit 12 Stimmen dafür (einstimmig) gefasst.

3.3 Vereinshaus - Bürgerhaus

Der Gemeinderat der Gemeinde Crossen an der Elster hat am 26.01.2009 einstimmig beschlossen, „ das Gebäude „Hauptstraße 12“ im Rahmen der Städtebauförderung zu einem multifunktionalen Zentrum auszubauen.

Der Bgm erläutert, dass dieser Beschluss auf Vorschlag von Herrn Berndt aufgenommen wurde und dass es sehr sinnvoll sei, bei einem derart großen Bauvorhaben die Investitionen nach oben zu begrenzen.

Herr Hebestreit legt dar, dass die Fraktion DIE LINKE diesen Beschluss und auch den Haushalt aufgrund fehlender Beschlüsse und fehlender Grundlagen i.S.d. § 10 Abs. 3 GemHV ablehnen wird. Auch nach umfangreicher Diskussion findet man keinen Konsens. Unabhängig davon wird vom Sitzungsleiter der Vorschlag erarbeitet, dass die Fraktion DIE LINKE bis Ende Januar ihre konkreten Anforderungen dem Bürgermeister zuarbeitet.

Beschluss – Nr. 53 / 2009:

Der Gemeinderat der Gemeinde Crossen an der Elster beschließt, in Ergänzung des Beschlusses – Nr. 2/2009, den Ausbau des Bürgerhauses auf ein maximales Investitionsvolumen von 1,5 Mio. Euro zu begrenzen. Das Planungsbüro soll diesbezüglich vertraglich gebunden werden.

Der Beschluss wird mit Stimmen 9 dafür und 3 Gegenstimmen gefasst.

3.4 Haushalt 2010

In seiner Haushaltsrede geht der Bgm auf die gemeinschaftliche Erarbeitung und die grundsätzlichen Eckpunkte des vorliegenden Haushaltsentwurfs ein. Der HFA hat beschlossen 5.000 € zu veranschlagen für die Erarbeitung eines Konzepts für den Bauhof durch einen Externen. Die Vereinsförderung soll erhöht, jedoch nach einem anderen Prinzip (nach Aktivitäten) verteilt werden.

Dr. Maruschky bezieht sich auf die gründliche Erarbeitung und die Inhalte und betont die große Verantwortung aufgrund des Klubhauses; zukünftig muss man sparsam arbeiten, Dinge quantifizieren und auch private Investoren bzw. Finanzierungen finden. Der Bgm bestätigt diese Aussagen; die Findung von privaten Investoren beginnt schon bei der Realisierung des ILEK, welches im nächsten Jahr im Gemeinderat vorgestellt werden soll. In diesem Zusammenhang legt er dar, dass er bei der kommenden VG Versammlung die Schaffung einer Stelle „Wirtschaftsförderung“ fordern wird.

Beschluss – Nr. 54 / 2009 :

Der Gemeinderat der Gemeinde Crossen an der Elster beschließt die Haushaltssatzung mit –plan und Anlagen für das Haushaltsjahr 2010 in der vorliegenden Form.

Der Beschluss wird mit 9 Stimmen dafür und 3 Gegenstimmen gefasst.

3.5 Finanzplan 2009 - 2013

Herr Bierbrauer erläutert kurz Inhalt und Auswirkung eines Finanzplanes.

Beschluss – Nr. 55 / 2009 :

Der Gemeinderat der Gemeinde Crossen an der Elster beschließt den Finanzplan für die Jahre 2009 - 2013 in der vorliegenden Form.

Der Beschluss wird mit 9 Stimmen dafür, 2 Gegenstimmen und 1 Stimmenthaltung gefasst.

Der Maruschky betont, wie bereits im HFA erläutert, dass diese roulierenden Planung in naher Zukunft gründlich vorbereitet und Maßnahmen fixiert werden müssen.

Der Bgm wiederholt sein Appell an die Fraktion DIE LINKE und die übrigen Mitglieder des Gemeinderates gemeindliche Entwicklungsziele zu formulieren und entsprechende Projekte vorzuschlagen. Dies findet allgemeine Zustimmung und soll bis Ende Mai realisiert werden.

3.6 Akteneinsicht Bauhof

Der HFA hat in seiner Sitzung am 23.11.2009 mit 4 Stimmen dafür, 2 Gegenstimmen und 1 Stimmenthaltung empfohlen, dem GR den Antrag der Fraktion DIE LINKE vorzulegen.

Dr. Maruschky betont, dass es sich hier um höchste Vertraulichkeit handelt, wobei nicht die persönlichen Daten, sondern nur die Arbeitsplanungs- und –abrechnungsunterlagen geprüft werden sollen.

Der Bgm verliert den Antrag und legt ausführlich und konsequent dar, warum er eine derartige Akteneinsicht verweigern wird; ein weitaus größerer Nutzen läge in der gemeinschaftlichen Erarbeitung eines Konzeptes.

Herr Hebestreit legt dar, dass man sich vorher ein Bild machen muss für das zu erarbeitende Konzept und dass es wünschenswert sei, wen noch Unternehmer wie Herr Feit oder Herr Dr. Maruschky teilnähmen.

Nach weiteren Diskussionen einigt man sich auf die Bildung einer Arbeitsgruppe bis Mitte Februar; die Fraktion DIE LINKE zieht ihren Antrag zurück.

Beschluss – Nr. 56 / 2009 :

Der Gemeinderat der Gemeinde Crossen an der Elster beschließt, eine Arbeitsgruppe „Bauhofkonzept“ mit 6 Mitgliedern, dem Bürgermeister und einem Vertreter der Verwaltungsgemeinschaft zu gründen. Die Arbeitsgruppe hat den Auftrag, zusammen mit einer Fachfirma, ein Konzept zur zukünftigen Entwicklung des Bauhofes zu erarbeiten. Sachkundige Bürger und weitere Personen können hinzugezogen werden.

Der Beschluss wird mit 10 Stimmen dafür und 2 Stimmenthaltungen gefasst.

TOP 3.7 : Antrag Fraktion DIE LINKE – Auskunftsersuchen beim Rechnungsprüfungsamt bzgl. Eilentscheidung Multicar

Der HFA hat in seiner Sitzung am 23.11.2009 mit 3 Stimmen dafür, 3 Gegenstimmen und 1 Stimmenthaltung beschlossen, dem GR diesen Antrag nicht vorzulegen.

Die Aufnahme in die Tagesordnung erfolgte auf Grundlage von § 11 Abs. 2 Satz 4 der Geschäftsordnung.

Herr Hebestreit verlangt, dass die Vermerke zu Abstimmungsergebnissen im HFA, die erstmals beginnend mit den Anträgen der Linken erfolgt sind, künftig grundsätzlich erfolgen.

Vor Beginn der Beratung stellt Herr Hebestreit ein Antrag zur Geschäftsordnung : der Bürgermeister und Herr Göhrig sind wegen Befangenheit von der Beratung auszuschließen.

Der Sitzungsleiter erklärt, dass ein Ausschluss nur bei persönlichem Vor- oder Nachteil erfolgen kann, hier betrifft es jedoch nur die Funktionen der Personen.

Auch Herr Bierbrauer betont, dass Befangenheit bei der Überprüfung von Rechtmäßigkeit nicht gegen ist, er nennt einige Beispiele von tatsächlichen Befangenheitsgründen.

Dies wird von der Fraktion DIE LINKE akzeptiert.

Herr Hebestreit kritisiert, dass es nicht sein kann, dass alle Entscheidungen, auch wenn sie Gesetzmäßigkeiten verletzen, der Kontrolle des demokratisch gewählten Gremiums entzogen werden sollen.

Es folgt eine kontroverse Diskussion zum Antrag, dessen Inhalt, Interpretation und Konsequenzen und nochmals über den gesamten Ablauf bis hin zu Eilentscheidung.

Danach wird abgestimmt : Mit 3 Stimmen dafür, 6 Gegenstimmen und 3 Stimmenthaltungen ist der Antrag abgelehnt.

TOP 4 : Mitteilungen und Verschiedenes

4.1 Schulstandort

Der Bgm verliest das Schreiben, welches aufgrund der letzten GR-Sitzung verfasst und einhergehend mit einem konstruktiven Gespräch dem Landrat persönlich übergeben wurde. Weiterhin verliest er das Antwortschreiben des Herrn Lenz. Der Bürgermeister erinnert an die bislang unternommenen Aktivitäten zum Erhalt des Schulstandortes und betont, dass dieses Thema alle etwas angeht. An die Fraktion DIE LINKE richtet er die Bitte, bei zukünftigen Aktivitäten von Seiten der Fraktion, dies auch als Fraktionsarbeit zu verdeutlichen, wobei natürlich ein gemeinschaftliches Handeln für den Erhalt des Schulstandortes wünschenswert wäre. Er bezieht dabei ausdrücklich auch die weiteren Gemeinden im Elstertal und die Gemeinde Heidefeld für die Realschule mit ein.

Herr Hebestreit führt aus, dass sich die Fraktion DIE LINKE das Thema Schule auf die Fahnen geschrieben hat. In einer Begehung mit Herrn Grosch habe man bereits konkrete Zusagen erhalten; eine Zuarbeit von Frau Radike steht noch aus. Zusammen mit Schülern soll eine bessere Präsentation in der Öffentlichkeit erarbeitet werden.

Herr Bierbrauer betont, dass der Erhalt des Schulstandortes bereits seit langem viel Arbeit erfordert hat und hier auch harte Fakten – Schülerzahlen – von grundlegender Bedeutung sind.

Dr. Maruschky fasst zusammen, dass zum Erhalt des Schulstandortes Crossen die politischen Kräfte auf allen Ebenen arbeiten müssen.

4.2 Termine

Der Bürgermeister lädt alle herzlich ein zum Nikolaus-/Weihnachtsmarkt am 6.12.2009 von 14:00 – 18:00 Uhr.

Die Erstellung der Terminplanung für das 1. Hj 2010 war ihm noch nicht möglich. Die nächste HFA-Sitzung soll am 21.01. und die darauf folgende GR-Sitzung am 4.2. stattfinden. Bei Bedarf sind natürlich kurzfristigere Termine möglich.

4.3 Weihnachtsbaum

Herr Berndt gibt bekannt, dass die Beleuchtung sehr schön sei und viel gelobt wurde.

Der Sitzungsleiter bedankt sich bei den Anwesenden und schließt die Sitzung.

Dr. M a r u s c h k y
Sitzungsleiter

B a a s
Protokoll